

## Bericht des Pressesprechers für die Mitgliederversammlung des Berliner Hockey-Verbandes am 20. März 2009

Wichtigstes Event für unsere Präsentation in der Öffentlichkeit im Berichtszeitraum waren nicht die Olympischen Spiele, sondern war einmal mehr der Berlin-Spieltag der Bundesligavereine aus unserer Region am 22. und 23. November 2008 im HKS. Es gab Vor- und Nachberichte, und auch das Fernsehen war dabei.

Nicht optimal war die Ansetzung der Spiele, jedenfalls aus pressetechnischer Sicht. Beispiel: der Fotograf, der für „Berlin-Sport“ von Tagesspiegel-online unterwegs war, konnte (natürlich) nicht auf das letzte Spitzenspiel warten - was sehr schade war. Ich konnte dann aushelfen - als Pressewart von TuS Lichterfelde Hockey ... - mit Fotos von BHC-TuSLi, die ich später am Abend an den Kollegen mailte.

Apropos Fotos. Ich mache sie bei BHV-Veranstaltungen wie Curry Cup, Spreepokal und Länderpokal und stelle sie der BHV-Homepage, der Deutschen Hockey-Zeitung und auch der Deutschen Hockey-Agentur zur Verfügung. Die Texte stammen oft von unserer Jugendsprecherin Nina Niedermeyer - eine gelungene Arbeitsteilung, wie ich meine.

Apropos BHV-Homepage. Hier könnte die Zuarbeit aus den Vereinen viel besser sein. Darüber würde sich Erfried Neumann zuständigkeithalber sehr freuen.

Wenn mich nicht alles täuscht, war während der Hallensaison eine Zunahme von Hockey-Berichten und -Ergebnissen in Berliner Zeitungen festzustellen. Das liegt sicher auch daran, dass sich Bundesligavereine mit Hilfe der Deutschen Hockey-Agentur gegenüber Presse und Rundfunk professioneller „verkaufen“ - was die Vereine zu bezahlen haben.

Tätig bin ich ferner als „Programm maker“. Das heißt, ich erstelle und lasse kopieren die Programmhefte für Curry Cup, Spreepokal und Länderpokal. Das sind keine Hochglanzprodukte, aber sie erfüllen ihren Zweck. Ein Problem haben wir übrigens nicht: während der Olympischen Spiele war ich in Kanada und habe dort im Fernsehen das Herrenspiel Kanada - Großbritannien (nicht England! Endergebnis 1:1) erlebt. Wobei die Reporter ein Problem hatten: Hockey was the name of the game, aber es war nicht *Eishockey*...

Jochen Kohl

Pressesprecher des Berliner Hockey-Verbandes



*Wo Berlin draufsteht...*